

Johresbericht 2014/2015

Scho isch mis fünfte Amtsjohr aus Präsidentin fasch verbi u mi düecht, i sig grad ersch i dä Vorstand inecho.....zur Überbrüggig bis die nöchschte Präsidentin parat isch...

Ig ha wiederum mit viu Ungerstützig chönne rächne – sigs vo üsne Vorstandsfroue oder vo öich Mitglieder. Mir aui gspüre u si üs bewusst, dass mir Froue hüt viusitiger u a mehrere Orte presänt si. Üs steit äs grosses Angebot a Freizitbeschäftigung zur Verfügung und meh Froue si näbscht am Hushaut und dr Arbeit im Betrieb, i Hof u Garte no bruefstätig. Äs brucht ä gueti Organisation und Planig und mi cha nüm gäng überau derbi si, wo me villedch gärn wetti.

Das Biud gseh mir ou i üsem Verein – si doch eifach nüm gäng aui Aläss guet bsuecht....äbe grad ou us dene Gründ. Mir dörfe nid z'höchi Asprüch ha a üs säuber und a die angere und dörfe doch eifach zfride si, mit däm wo mir hei. Ou we emeou nid eso viu Landfroue amene Alass teilnäh.... mir gniesses doch eifach mit dene, wo do si.

Churz nach üsere letschte HV si s'Käthi u ig in Ins ar kantonale Delegierteversammlung gsi und si näbscht viune positive Idrück mit Gmües belade bi schönstem Wätter hei gfahre.

Am 15. April heimer üs de vom Ami lo i Jura füere – z'ersch id Camille Bloch go ichoufe u go schnouse u denn ueche ufe Hoger go Osterglöggele.....isch das schön gsi. Mir hei aui dörfe ä Struss mache u mit hei näh. Dank vorusdänkende Froue heimer üsi Glogge sogar chönne nass ipacke zum Heinäh. Nacheme feine Zvieri – äs het de ömu aune öppis gä – si mir zfride hei gfahre.

Am 8. Mai heimer üse Frühlingmärit abghaute und hei viu Waffle verchouft und d'Kafistube meischtens ou vou gha. Mittlerwile länge zueh Fläsche Baileys fürs Landfrouekafi nümme.....

Das Johr simer unger der Leitig vom Froueverein scho am 21. Mai go reise..... is Appenzellerland nach Appenzell i Appenzeller... schön isches gsi u mir hei viu erläbt und gseh.

Go Äpperichuechli ässe simer am 12. Juni u hei inere chlinere Gruppe üsi Chuechli mit und ohni Rahm gnosse.

Am Bärnisch Kantonale Musigfescht ä zwöi Wucheänd im Juni si de einigi vo üs Froue wider im Isatz gstange – sigs für üse Verein oder für angeri Vereine – aber derbi simer gäng und leischte ä wärtvoue Teil für üses Dorf und üsi Gseuschaft.

S'Theater in Heimehuse im Ouguscht heimer ou bsuecht – üsi Bilett si no grad einisch wäg gsi u mir hei bi rächt schönem Wätter dr Gilberte glost. Nass worde simer nid grad...nume chli füecht, wär nid unger Dach isch ghocket.

Am Herbstmärit am 4. September heimer z'erschte Mou üsi nöie T-Shirt agleit u hei d'Ufmerksamkeit mit däm lüchtige Farbtupfer erregt.

Ir letschte Summerferiewuche hei d'Burefroue wieder Feriepässching ufem Hof gha und das isch wie gäng äs schöns Erläbnis. Die Ching wei meischtens fasch nüm hei und wette gärn wider cho.

Am Ärtedankgottesdienschd hei d'Landfroue unger dr Leitig vor Barbara wider d'Chiuche gschmückt, dr Gottesdienschd mitgstautet und äs Apéro parat gmacht. Das Apéro hei mir dr Chilegmein spändet, wiu mir ou gäng dörfe dr Sau im Chilegmeishus bruche.

Am 11. November heimer wieder miter Silvia Furrer gfiuzet – das mou hets schöni Stärnegirlande gä.... u so s'einte oder angere Pflaschter hets de ou no brucht.

Am 6. November heimer dr Orientierungsabend düregfüert und ou wider ä Buecherbörse organisiert – das isch ä gueti Sach und aui Bsuecher si informiert und mit Buecher usgstattet wieder hei. Am gliche Tag het ou wider dr Tag der Pausenmilch stattfunge u mir hei dörfe Milch usschänke – nach wie vor heiss begährt.

Am 24. November simer is Gartenfenster Oberönz go luege, go stune, üs go lo inspiriere, go meditiere und üsi Sinne go lo verwöhne.... und ou s'einte oder angere Fränkli simer los worde. Gnosse heimers uf jede Fau und wius so noch isch, chame gäng wider go.

Am Wiehnachtsmärit heimer wieder guet gschäftet und hei ä schöne Batze für die Unwätterschädigte im Schangnau chönne überwise – für die Fr. 700.00 heimer ä schöne Dankesbrief übercho.

D'Adväntsfir miter Frou Glatz het de d'Barbara duregfüehrt, wiu d'Grippe chil dr ständig Begleiter vom einte oder angere und ou vo mir isch gsi. U dank däm gits ize de nöi Gsangsbuechli...het ömu d'Barbara gseit....das Gnusch mit dene Bletter hets chli in sich....

Ou dr Tanneboum ir Chiuche heimer wider schön gschmückt u dank dr guete Koordination und Planig het ou s'Riedli sini Fyr vor „üsem“ Boum gha.

Dr erscht Termi im nöie Johr isch wider dr Lismernamittag gsi... mir hei glismet und ghäglet – d'Ursula het üs Granny Square zeigt u mir hei brav gmacht, was sie üs heit bibrunge. Äs het üs packt – bim Lisme oder Hägle oder bim Zuelose a Margrits Gschichte.

Im Februar het d'Jolande ä Führig im Whiskyhouse organisiert u ä grossi Gruppe Landfroue isch zämecho. D'Usführig vom Herr Baumann si sehr spannend gsi und mir hei viu Froge gha.... und das Deguschtiere isch auso nid ohni gsi....weme gäng het usgmacht, was isch igschächt gsi, ischme auso nüm ganz alleini hei.

D'Stubete am 18. Februar isch chli weniger bsuecht gsi aus angeri Johr – aber die wo hei chönne derbi si, hei ä schöne Namittag miter Barbara Gerber u s'Singe vo dene bekannte Lieder sehr gnosse.

D'Delegierteversammlig vom OLV isch vo drüne Froue vom Vorstand bsuecht worde – das Johr si d'Veranstaltige us de Vereine gsamlet und ufeme Blatt zämetreit worde. Die Idee heimer ou mitgno und wärde sicher s'einte oder s'angere no fürenäh.

Am Lottoobe het d'Barbara schüttlet u zoge u wider gschüttlet u het eso mängere Landfrou äs Lotto beschert. Ou dä Anlass isch beliebt u doch hets ou scho meh Froue gha.

Dr Diavortrag vom Willi Jost isch de leider chli id Hose...bärndütsch gseit. Mir si grad ä Tisch vou Froue gsi, wo siner wunderschöne Biuder hei gnosse u sine Usführig hei glost. Die wo si do gsi heis gnosse und für einisch die familiäri chlini Gruppe gnosse. Da

mir dä Alass zum erschte Mou im spätere Namittag heit gmacht, hei mir no Geduld u probieres de no einisch – bi weniger schönem Wätter u wenn süsch nüt los isch.

Üsi Homepage isch guet uf boue und vor Jolande guet i Schuss ghaute – miter Hilf vom Egger Christian chöi mir ou gäng die nöische Föteli wider ufschaute, so dass dirse chöit go aluege.

Ganz äs bsungers Merci wettei mine Vorstandsfroue usspräche – d'Barbara wo mir mit Rat u Tat zur Site steit, d'Ursula wo üs aus schribt und vermerkt und mir ä ganz wärtvoui Stütze isch, d'Ami üsi Kassierin wo gäng äs Oug uf üses Kässeli het und so mängi Handreichig macht und gäng Zit het für mi uns üs; d'Jolande üsi Frou ar Homepage und Organisatorin und Planerin; d'Christine üsi Dekorateurin mitem Oug und äm Händli fürs Schöne; d'Jeannette mit vii Erfahrig grad im Gaschtgwärb und im Vorstand; s'Käthi mit vii Erfahrig im Vorstand und mit mängere Handreichig und äme offene Ohr gäng wenne nötig isch;danke öich vii, vii mou.

Ou üsne tröie Häuferinne am Märit und im Vorfäud bim Waffle- oder Chrömibache ganz äs feschts Merci vii mou.

Und ize simer scho wieder fasch am Ändi acho u bim Zrüggluege heimer vii Schöns z'verzeuge, hei aber haut ou truregi Momänte müesse erläbe. Mir hei für gäng müesse Abschied näh vor Jenzer Elisabeth, Bögli Elisabeth, Wyss Hedy und Margrit Brönnimann.

Üses Vorstandsmitglied Jeannette Bader wird üse Vorstand wäge Amtszitbeschränkig ou verlo, üs aber aus Mitglied zum Glück erhaute blibe. Mir wärde im kommende Vereinsjohr mit sibe Vorstandsmitglieder witer fahre. Mir hei üs das guet überleit, si aber dr Überzügig, dasses mit öier Hiuf und Ungerstützig eso wird go.

Mit däm Johresbricht geit mis füfte Amtsjohr z'ÄND und ich freue mi uf mis letschte Johr aus Präsidentin – mir wärde no äs paar Aläss zäme erläbe und gö üsem Jubiläum entgä. Löhnt öich und löh mir üs lo überrasche u fröie üs druf.

Danke 😊

Aarwangen, 27. März 2015

Susanne Rentsch